

Tag, den 15. Februar 1908, nachmittags 5 Uhr

Tagesordnung:

1. Haushaltungsplan der Kämmerlei für 1906.
2. Haushaltungsplan des händlichen Schlachts- und Viehhofs.
3. Haushaltungsplan der Hospital-Bewaltung.
4. Beschaffung wasserfester Kleidung für die Kanalarbeiter.
5. Verändrung des Etel III 2 und 3 des Schlachthofs.
6. Haushaltungsplan des Stadttheaters.
7. Constatte Eingänge.

Stämmeret för 1908.

1. Haushaltspläne der Kämmerei für 1906.
2. Haushaltsplan des hiesigen Schlacht- und Viehhofs.
3. Haushaltsplan der Hospital-Bewaltung.
4. Beschaffung wasserfester Kleidung für die Kanalarbeiter.
5. Verhütung des Titel III 2 und 3 des Schlachthofs.
6. Haushaltsplan des Stadttheaters.
7. Conflicte Emigrae.

* Die Baukommission legte in ihrer getragenen Sitzung die Tit. A, D, E und F des Kapitels XIII des Haushaltsplans (Baumeien) fest. Genehmigte sodann den Erwerb von Land von den Grundstücken Seebenerstraße 38a und Troisdorferstraße 8c und 8d, sowie von Seebenerstraße 50 bis zum Zoologischen Garten. Endlich wurden noch bauliche Veränderungen im Grundstück Seebenerstraße 9 genehmigt.

[illegible][illegible][illegible]

* **Ueber das Nachbar- und Fenerrecht** wird heute abend Herr Reichmann Dr. Seefeld den Mitgliedern des Haus- und Grundbesitzer-Vereins im kleinen Saale der „Kaiserville“ einen Vortrag halten. In diesem werden auch die seit viel Jahre Hausbesitzer wichtigen Fragen behandelt werden, insoweit dieselben angehen, wie z. B. Einmündungen und Störungen durch Nachbarn, die Abgrenzung des Grundbesitzes, die Abgrenzung des sich der Grundbesitz der Hausbesitzer, welche Dr. Seefeld bereit erklärt, in derselben Versammlung über die vom Reich geplante Erbschaftsteuer, die besonders für Hausbesitzer eine große Wichtigkeit erlangen dürfte, zu sprechen. Diese Thematik sind für die Hausbesitzer von so grundlegenden Bedeutung, daß wir den Besuch der Versammlung zu empfehlen haben.

• Ereuz der Bienenkönigin. In der letzten Zeit hat das deutsche Reich eine große Anzahl von Bienenvereinen gegründet. Diese Vereine haben sich zum Zweck gesetzt, die Bienenzucht zu fördern und die Bienenpopulation zu erhalten. Die Bienenkönigin ist die Königin der Bienen und hat die Aufgabe, die Bienen zu befruchten und die Bienenzucht zu leiten. Die Bienenkönigin ist die Königin der Bienen und hat die Aufgabe, die Bienen zu befruchten und die Bienenzucht zu leiten. Die Bienenkönigin ist die Königin der Bienen und hat die Aufgabe, die Bienen zu befruchten und die Bienenzucht zu leiten.

Weiteres Votales siehe in der 1. Beilage.)

* Berlin, 14. Februar. (Meldung des H. O. 9. 9. 9. a) Nur men

* Berlin, 14. Februar. (Meldung des „V. L.-A.“) Nur wenig mehr als zwei Tage hat sich der Zuchthäuser Baranowski, der, wie berichtet, durch eine tollkühne Flucht aus der Moabiter Strafanstalt entkommen war, der Freiheit zu erfreuen gehabt. Gestern Abend bereits ist er den Bemühungen der Schöneberger Polizeidirektion gelungen, den masselosen Wegführer einzufangen.

[illegible]

• **Wien, 14. Februar.** (Wolf's Bül.) Der chinesische Gesandte in Wien tritt in einer Unterredung mit einem Vertreter der Politischen Korrespondenz entgegen den Gerüchten über ein Annäheren der fremdenfeindlichen Bewegung in China entgegen und versichert auf Grund einer telegraphischen Mitteilung des kaiserlichen Nian-Tzu-Kaisers, daß gegen Ausländer feindliche Tendenzen, die sich zu einer umfassenden Agitation entwickeln könnten, in China nicht bestehen. Die früher vielfach herrschende Abneigung des chinesischen Volkes gegen Fremde sei ganz geschwunden. Einzelnen kleinen Konflikten zwischen Chinesen und Ausländern gegenüber bestehe keine größere Wichtigkeit beigelegt werden als ähnlichen Zwischenfällen in anderen Ländern. Die strengsten göttlichen Tugenden Chinesen, gebildeten Chinesen und Millionären und zum Christentum übergetretenen Chinesen seien durchaus nicht als Symptome oder allgemeinen fremdenfeindlichen Strömung zu betrachten. Zum Schluß der Unterredung betonte der Gesandte nachdrücklich, daß sich in China keine die Gesamtheit der Fremden gefährdende Bewegung entwickeln werde.

* **Paris, 14. Februar.** (Mittheilung der „Magdb. Stg.“) Nach der vorgestiegenen Sitzung des Ministerrates fand die Ministerräthspräsident Rouvier ausführliche neue Instruktionen an den französischen Delegierten Revoll. In den Kammerräumen wiederholte er seine letzten

Zuletzt, daß die Konvention ein gütliches Ende nehmen werde. Einige Gereiztheit herrscht hier gegen Spanien, dessen Haltung für zweideutig angesehen wird. Man beklagt, daß Spanien die Forderung Frankreichs bezüglich des Polveigemonopols bestimme. — Gestern wurde abermals ein Ministerrat abgehalten, in dem laufende Angelegenheiten erledigt wurden. Nach Beendigung des Ministerrats empfing der Ministerpräsident Rouvier den deutschen Botschafter Fürsten Radolin.

»Paris, 14. Februar. (Abendung des 2. 2. 2.) Aus Algerien wird berichtet: Die Unterredung des deutschen Botschafters in Algier Herr von Nadowitz mit dem französischen Konteradmiral Siran am Dienstag war mit gewissen Schwierigkeiten für die europäischen Interessen in Zusammenhang gebracht, welche Frankreich zu geben bereit wäre, falls die Konferenz mit dem französischen Mandate in Syes und in drei anderen östlichen Marokkos einverleiben wäre. Im Prinzip sollte Frankreich annehmen, daß durch die neue Ordnung der Dinge die allgemeine und insbesondere die kommerzielle Lage fremder Anwesen und keiner fremden Macht Schaden erleiden sollte, da das Programm der von Frankreich zu organisierenden Wölfe wiederum, ein umgrenzt, die Wölfe des Riflandes ausschließen würde. Es bleibt nur abzuwarten, ob diese Auffassung der Polizeigebote tatsächlich die der französischen Konteradmiral Siran.

Paris, 14. Februar. (Weidung des „V. L.-M.“) Eine Unterredung Napoléon mit Rouvier hatte vornehmlich den Zweck, auf die Beilegung von Mißverständnissen zwischen Napoléon und Ribot, den Hauptbelegierten beider Länder in Algerien, hingeduldet. Rouvier und Napoléon waren der Ansicht, daß ein freundlicherer Ton in der Presse beider Mächte einmündig sei.

300 Zöglinge der Industries- und Kunstschule benutzten wegen eines ihnen erteilten strengen Befehls eine Demonstration. Sie verbarrikadierten sich im Schlafsaal und schleppten Utensilien aus den Fenstern. Truppen sprengten die Türen und brachten die Zöglinge, die die Internationale sangen, nach dem Bahnhof. Die Schule ist bis auf weiteres geschlossen.

* **Madrid, 14. Februar.** (Wolff's Bur.) Der Flügeladjutant des Königs General Marquis de Mendegorria, der während des russisch-japanischen Krieges dem russischen Hauptquartier zugeteilt war, hat seinen Selbstmord verübt.

* **Algierien**, 14. Februar. (Ag. Havas.) Gestern vormittag haben Zusammenkünfte zwischen dem deutschen Vorkhefter von Radowitz und dem französischen Delegierten Revoll und ferner zwischen dem deutschen Delegierten Grafen Tattenbach und dem französischen Delegierten Regnault stattgefunden. Sie geben Veranlassung zu gütlichen Vermutungen. Aber es ist noch nichts über den Meinungsaustausch der deutschen Delegierten mit den französischen Delegierten durchgeführt.

Petersburg, 14. Februar. (Wiedung des „R. L.-Z.“) Nach einer Wiedung aus Moskau wurde im Hofe des Hauses der Kleinberggasse 10 im Schnee ein schweres Kissen gefunden mit der Aufschrift: „Für Dudaïjow, sehr eilig!“ Das Kissen wurde zum Polizeibureau geführt und geöffnet. Es enthielt eine Bombe, welche dem Kistner-Laboratorium übergeben wurde. Die ganze Polizei ist auf den Beinen, um den Kissen zu entdecken. In Wladi wurde durch eine maßgebend durch Zufall auf der Straße explodierte Bombe drei Personen verwundet.

* London, 14. Februar. (Melbung der „Kagds. Sig.“) Der
Herbtritt der Brant des Königs Alfons von Spanien zum
Katholizismus wird, wie hier berichtet wird, in Madrid kurz vor der
hinsichenden Vermählung vor dem Erzbischof von Sevilla stattfinden. Der
Erzbischof von Canterbury richtet im Namen des anglikanischen
Episkopats einen scharfen Protest an König Edward gegen den
Religionswechsel der Prinzessin Ana von Vanteburg. In dem Protest
heißt es u. a.: die Königstöne sei kein Preis für eine solche Handlung

* London, 14. Februar. (Weidung der „Magdes. Ztg.“) Die hiesige Regierung erhielt einen sehr befriedigenden Bericht über die Aussichten der Konferenz. Adolston meidet, voraussichtlich werde eine Einigung in bezug auf die Polizeitrage erzielt. Trotzdem setzen die konservativen Blätter ihre Angriffe gegen Deutschland fort.

* **Newsport.** 14. Februar. (Weibung des „V. L.-M.“) Von maßgebender Stelle in Washington wird mitgeteilt, daß noch kein Uebereinkommen in Sachen des deutsch-amerikanischen Handelsvertrages erzielt und von gut informierter Privatquelle bekannt wird, daß das Ergebnis der Washingtoner Verhandlungen, nämlich die vorerzählten deutschen und amerikanischen Vorschläge, gegenwärtig in Berlin vorliegt. Daraus wäre nicht anzuschließen, daß durch weiteres Eingekommenheit auf der Basis des Abkommens 3 ein *Modus vivendi* gefunden würde.

Weit unter

Herstellungspreis!

Ein Posten

Ein Posten

Paletot-Kostüme

Gesellschaftskleider

Neuheiten der Saison, prima Stoffe, elegante Facons.

hochelegante Ausstattung, vornehme Verarbeitung

zu nie wiederkehrenden Preisen!

zu nie wiederkehrenden Preisen!

Halle a. S. Geschäftshaus

J. Lewin

Marktplatz
2 und 3.

Bitte die Schaufenster zu beachten.

Unter neuer Leitung.

Rabattmarken

auf
sämtliche Waren.

Halle a. S.
Grosse Ulrichstrasse
54.

M. Bär

Halle a. S.
Grosse Ulrichstrasse
54.

Spezialhaus für

Haushalt-, Galanterie-, Glas-, Porzellan-, Emaille-,
Luxus- und Spielwaren,
Konserven, Konfitüren, Kolonialwaren.

Beachten Sie morgen mein Inserat an dieser Stelle.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher **Kakao**
Deutsche **Schokolade.**

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

Unübertroffene **Preiswürdigkeit**
solideste Arbeit
Zuschönheit und **größte**
Haltbarkeit



begründen seit 1828 den Welt Ruf
der **Ritter** Hof-
Firma: Pianoforte-
Fabrik
Halle a. S.



Spiritus-Glühlicht:

Lampen und Brenner
in nur erprobten und bewährten Konstruktionen für die Beleuchtung von Zimmern,
Küchen, Korridoren, Gärten, Höfen, Stallungen,
Veranden und Balkons.
Man verlange unsere illustrierte Preisliste.
Spiritus-Verwertungsgenossenschaft, E. G. m. b. H.
General-Vertrieb der Centrale für Spiritus-Verwertung.
Ausstellungs- und Verkaufsort:
Leipzigerstrasse 43, Halle a. Saale Leipzigerstrasse 43.

kunkelrübensamen Gelbe Einkendorfer
Rote
Goldgelbe Wälzen
über 10 Pfund 3 Wt. per Pfund,
bietet an und garantiert für Echtheit und Reimfähigkeit
Franz Walther, Gutsbesitzer,
Kleinkugel bei Halle a. S.

per Htr. Wt. 28.—
unter 1 Htr. per Pfd.
Wt. 0.30.

Wo bekommen Sie
für 1 Mark eine
prima feder
eingelagert? Nur bei
Große, Seidenstr. 34.
Beder-Reparaturen 1 Mk.
Stütze Knick-Eier
billig.
Spezial-Eier-Gross-Geschäft,
7 Zeilamtsstr. 2.

Amor

Das beste Metall-Putzmittel.

Überall zu haben in Dosen a 10 Pfg.
Fabr. Labzynski & Co. Berlin NO.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die zur Oswald Naumann'schen Konturschneide hier, Gr. Steinstr. 58
(ehemals Victoria-Konturschneide) gehörigen Spiel- und Galanteriewaren, als:
Puppenwagen, Kinderperlwagen, Fracht- u. Postwagen, Puppenstuben,
Gelenkskuppen, laufende Puppen, Puppenfabrikmännchen, Büchsen, Feder-
herde, Kaufmannsläden, Bierbänke, Holz-, Stoff- u. Fellschilde, Hunde,
Schiffe, Eisenkasten, Bierbänke, Eisenkästen, Eisenbänke, Eisenbänke,
Schiffstischspiele, Eisenbahnen, Dampfmaschinen, Maschinen-Modelle,
Damen-Gürtel, Handtaschen, Portemonnaies u. s. w., sollen heute und folgende
Tage im Geschäftshaus Gr. Steinstr. 58 zu sehr billigen Preisen ausverkauft
werden. Verkaufszeit vorm. 9-12 Uhr u. nachm. 1-5-1/2 Uhr.
Der Konturschneider Ferd. Wagner.

300 Tassen Kaffee

ergibt 1 Tasse von 50 Würfeln unseres Kaffeesatzes, wenn gemischt mit Bohnen-
kaffee; jede Tasse kostet nur 10 Pfg.
Der Kaffee bleibt dabei ein für jedermann bekömmliches, würziges, voll-
schmeckendes Getränk von satter Färbung.

Unsere Erzeugnisse in Paketen und Büchsen sind von gleicher Güte.
Dommerich & Co., Anker-Cichorien-Fabrik,
MAGDEBURG-BUCKAU.

Photographie Benckert.

Gegründet 1856. 29 Gr. Ulrichstr. 29. Preise für

Glanzbilder:		Matthbilder:	
12 Visit	3.— Mk.	12 Visit	4.50 Mk.
12 Cabinet	8.— Mk.	12 Cabinet	8.— Mk.
12 Viktoria	4.25 Mk.	12 Viktoria	8.75 Mk.

in bekannt tadelloser Ausführung und Haltbarkeit.

Provincial-Gesangbücher

in einlag. soliden, sowie hochfeinen Einbänden, in Otho- und Zeiselmansgabe
empfehlen preiswert

Albin Hentze, Halle a. S.,
Schmerzstr. 24.

W. d. H.-Ed.-Ver.



5 Mark und mehr per Tag.

Hausarbeiter - Strickmaschinen - Gesellschaft.
Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum
Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle
Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vor-
kenntnisse nötig. Entlohnung tut nichts zur Sache
und wir verkaufen die Arbeit.
O. Kunau & Co. Hamburg. Z. V. H., Morkarstr. 53.



R. Gottschalek's

Masken- und Theatergarderobe-Verleih-Institut
jetzt nur Gr. Wallstr. 7.

hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner
Hutten- und Masken.
Masken - Kostüme



bei solider Preisstellung bestens empfohlen.